

<b>Fach</b>	<b>Geographie</b>
<b>Abschlussgrad</b>	Bachelor of Science
<b>Hochschule</b>	Ruhr-Universität Bochum
<b>Datum der Akkreditierung</b>	30.05.2006
<b>Dauer der Akkreditierung</b>	30.09.2011
<b>Start des Studienbetriebs</b>	WS 2001/02
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Fakultät für Geowissenschaften/Geographisches Institut
<b>Kontakt</b>	Dr. Thomas Held Tel.: (0234) 32-24790 Fax: 0234 - 3214180 E-Mail: Thomas.held@rub.de
<b>Auflagen</b>	Die Module, Modulbeschreibungen und Studienverlaufspläne müssen überarbeitet werden. Die Auflage wurde umgesetzt.
<b>Profil des Studiengangs</b>	Das Bachelorstudium dient der Vermittlung fachlicher Kernkompetenzen mit berufsfeldbezogenen und dem individuellen Interesse der Studierenden Raum gebenden Wahlmöglichkeiten. Praxisorientierung, Problemlösungskompetenz sowie die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen sind Kennzeichen des Studiums. Die Studierenden sollen für Tätigkeiten im internationalen Arbeitsmarkt innerhalb und außerhalb der Hochschule vorbereitet werden. Als Zugangsvoraussetzung gilt die allgemeine Hochschulreife. Der Bachelorstudiengang hat eine Dauer von 6 Semestern, in denen 180 Kreditpunkte erworben werden. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung grundlegender inhaltlicher und methodischer Kompetenzen des Studienfachs Geographie. Hinzu kommen Grundlagen wichtiger Nachbarwissenschaften wie Geo-, Sozial-, Wirtschafts- und Politikwissenschaften sowie Chemie und Mathematik. Während die erste Studienhälfte durch Pflichtveranstaltungen geprägt ist, werden in der zweiten Studienhälfte erste individuelle Schwerpunktsetzungen im Rahmen von Wahlpflichtveranstaltungen möglich. Hiervon müssen 18 Credits außerhalb des Studienfaches besucht werden. In der zweiten Studienhälfte soll ein Studienprojekt mit einem praxisrelevanten Problem und regionalem Bezug bearbeitet werden. Spätestens in der zweiten Studienhälfte können die Studierenden einen Auslandsaufenthalt integrieren. Das Studium schließt mit der Bachelorarbeit ab.
<b>Zusammenfassende Bewertung</b>	Die fachlichen Kernbereiche der Geographie mit Physischer Geographie, Humangeographie und Geomatik sind über die vier Abteilungen des Instituts gut vertreten. Eine breite fachinhaltliche und fachmethodische Fundierung über die Lehrgebiete Mathematik, Chemie, Wirtschaftswissenschaften (jetzt über Wirtschaftsgeographie vertreten),

Politik- und Sozialwissenschaften in den ersten beiden Semestern ist sehr zu begrüßen. Der wahlfreie Bereich ist sehr offen gestaltet. Zwar existiert ein sehr gutes Beratungssystem, für eine bessere forschungs- und berufsbezogene Profilierung sind jedoch Modulkataloge für die Studierenden auszuweisen. Das Curriculum besitzt eine klare Struktur im Studienaufbau mit Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen. Das Einführungsmodul zur Orientierung über den Studiengang wurde seitens der Studierenden sehr positiv bewertet. Hervorzuheben ist auch die gute hochschuldidaktische Einbettung des notwendigen Berufspraktikums in eine Vor- und Nachbereitungsphase. Das Mentorenprogramm, das den Studierenden sowohl im Bachelor als auch im Master zur Verfügung steht, vermittelt der Gutachtergruppe einen sehr positiven Eindruck. Lobenswert ist aus Sicht der Gutachter auch die Vielzahl von Möglichkeiten für Studierende, internationale Erfahrung zu sammeln und ihre Sprachkompetenzen zu verbessern. Nach Aussage der Programmverantwortlichen wird dabei die Anrechnung von im Ausland erbrachten Leistungen großzügig gehandhabt und die Studierbarkeit des Bachelors nicht eingeschränkt. Bei den Summer / Autumn Schools und anderen Auslandsexkursionen wird darauf geachtet, dass auch für Studenten mit stark eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten bezahlbare Angebote vorhanden sind.